

# Sex-Täter hatte zwei Helfer

16.01.2006 | 14:01:32

**LENZBURG – Der am vergangenen Donnerstag aus der Strafanstalt Lenzburg geflohene Sexualstraftäter hatte zwei Fluchthelfer. Sie arbeiteten mit Handys, einem Haartoupet und Reisedokumenten.**

**MEHR ZUM THEMA**

**AUFATMEN: WENGER WIEDER GESCHNAPPT**

Der 49-jährige Markus Wenger war am vergangenen Donnerstagnachmittag geflüchtet, aber bereits am selben Abend wieder verhaftet worden (Blick Online berichtete). Aufsehen hatte erregt, dass der als äusserst gefährliche eingestufte Kriminelle überhaupt flüchten konnte – und das schon zum wiederholten Mal!

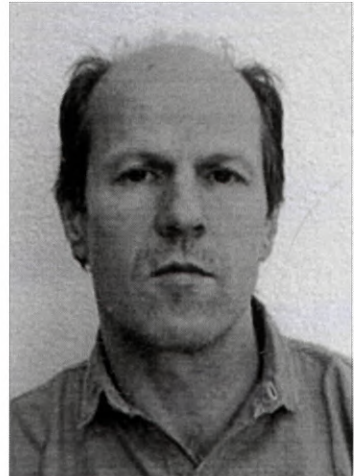
Jetzt gab das Bezirksamt Lenzburg bekannt, dass schon in den frühen Morgenstunden des vergangenen Freitags ein 37-jähriger Kollege des Sexualstraftäters verhaftet wurde. Der Mann hat bereits gestanden, Markus Wenger bei der Flucht unterstützt zu haben.

Nach Angaben des 37-jährigen Komplizen lief die Aktion so ab:

- Schon vor dem letzten Donnerstag wird Wenger per Handy über den Fluchttag informiert. Dass Wenger überhaupt über ein Handy verfügt, ist illegal.
- Am Tag der Flucht selbst besucht der Kollege den Inhaftierten mit einer ordentlich beantragten Besuchsbewilligung in der Strafanstalt. Bei dieser Gelegenheit werden die Details der Flucht besprochen.
- Ausgerüstet mit Kleidern, einem grösseren Geldbetrag, Reisedokumenten und einem Haartoupet für den Flüchtenden fährt der Fluchthelfer anschliessend in seinem Auto in die Nähe von Ammerswil, drei Kilometer südöstlich vom Schloss Lenzburg.
- Über das Handy wird der Kollege vom Sexualstraftäter über die ungefähre Abfahrtzeit des Lastwagens benachrichtigt, mit dem Wenger später abhaut.
- In Ammerswil beobachtet der Fluchthelfer die Ankunft des Lastwagens. Er nimmt den unter dem Gefährt hervoreilenden Sexualstraftäter auf und bringt ihn in seinem Auto nach Zürich.

Von dort aus floh der Sexualstraftäter selbstständig weiter nach St. Gallen, wo er noch am selben Abend wieder festgenommen werden konnte.

Neben diesem Fluchthelfer ist noch gegen eine weitere Person eine Strafuntersuchung eröffnet worden.



Was sind das für Menschen, die diesem gefährlichen Sexualstraftäter - Markus Wenger - immer wieder zur Flucht verhelfen?

**Bildzoom**

Kantonspolizei Aargau



Von hier flüchtete der Sexualstraftäter: Strafanstalt Lenzburg.